

Tätigkeitsbericht der Schützenkompanie Rosenthal Lusen für das Jahr 2006

Der Vorstand der Kompanie traf sich im abgelaufenen Jahr zu sieben Sitzungen. Außerdem wurden drei Vollversammlungen und eine Generalversammlung abgehalten.

Die Gewehrträger trafen sich im ersten Halbjahr zu einer monatlichen Exerzierprobe.

Im Rahmen der Vollversammlungen wurde jeweils eine Marschprobe für alle Mitglieder abgehalten. Die vorgeschriebene Jahresprüfung nahm Ausbilder Oswald Michaeler ab und bescheinigte der Kompanie dabei ein sehr gutes Auftreten.

Teilnahme an Beerdigungen:

Am 16. Mai wurde der Frontkämpfer Alfons Plaseller zu Grabe getragen. Eine Fahnenabordnung und zwei Kranzträger begleiteten den Sarg.

Sepp Federspieler war am 16. Juni bei der Beerdigung des ehemaligen Hauptmanns Toni Holzeisen in Neustift.

Dem Begräbnis von Rudolf Ploner am 21. August in Schabs wohnten Martin und Sepp Federspieler sowie Sepp und Augustin Kaser bei.

An der Beerdigung von Johann Pichler am 28. August nahm eine Fahnenabordnung teil.

Mit ihrer Teilnahme am Begräbnis drückten Herbert, Sepp Kaser und Norbert am 22. November Schützenkamerad Luis Braun ihre Anteilnahme am Verlust seiner Frau aus.

Am 24. November wurde der langjährige Bezirksmajor Viktor Recla zu Grabe getragen.

Sepp Federspieler, Sepp und Gustl Kaser und Albin Mellauner gaben ihm die letzte Ehre.

Als der Freiheitskämpfer Heinrich Oberlechner am 21. Dezember in seiner Heimatgemeinde Sand in Taufers zu Grabe getragen wurde, waren unser Hauptmann und drei Offiziere dabei.

Vier Kameraden in Zivil trugen am 30. Dezember den Sarg der ehemaligen Marketenderin Marianna Daporta. (Maurertochter)

Kirchliches:

An den Prozessionen im Dorf und in Petschied beteiligten wir uns wieder in Kompaniestärke, und schossen jeweils eine Ehrensalue beim Evangelium.

Am Josefitag bekam Altbürgermeister Franz Kaser die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde verliehen.

Wir rückten in Kompaniestärke aus und schossen unseren Ehrenmitglied an diesem denkwürdigen Tag eine Ehrensalue.

Auch das Aufstellen bzw. Abbauen des Hl. Grab sowie die Betreuung während der Anbetungsstunden war wieder Aufgabe der Schützenkompanie.

Am Kassiansonntag führten Helmuth Oberhauser und Sepp Federspieler den Lüsner Gebetszug bei der traditionellen Kassiansprozession an.

Zu Allerheiligen nahm eine Fahnenabordnung am Gottesdienst teil.

Der ersten Rorate im Brixener Dom am 03. Dezember wohnten Helmuth, Albert und Sepp Kaser bei.

Teilnahme an Festen und Veranstaltungen auswärts:

Die Bälle der Schützenkompanien St. Andrä und Lana, beide am 07. Jänner besuchten fünf bzw. zwei Mitglieder in Tracht. Auch beim Bezirksschützenball, der diesmal in Latzfons stattfand war eine starke Abordnung präsent.

Hauptmann Herbert Federspieler, Major Sepp Kaser, Sepp Federspieler und Robert Ploner verbrachten am 06. Mai einen Kameradschaftsabend mit den ehemaligen Südtiroler Freiheitskämpfern in Telfs.

An der Lehrfahrt des Bezirkes nach Dresden nahmen Helmuth, Major Sepp Kaser und Sepp Federspieler teil.

An der Fahrt nach Wien, wo die Jungschützen unter anderem das Parlament besuchten nahm Julian Pichler teil.

Unsere Gewehrträger in der Bezirksehrenformation wirkten unter dem Kommando von Helmuth Oberhauser beim Zapfenstreich anlässlich der Eröffnung des Alpenregionsfestes am 20. Mai mit.

Am nächsten Tag war die gesamte Kompanie beim Höhepunkt des Festes in Brixen.

Bei der Gründungsfeier der SK Anpezzo Haydn in Cortina am 28. Mai war eine starke Fahnenabordnung dabei.

Unser Kompanieausflug führte uns von 14. bis 16. Juli nach Hohenkernath nahe Amberg, wo wir am Jubiläumsfest der örtlichen Krieger und Reservisten teilnahmen und mit den Edelweißschützen einige gesellige Stunden verbrachten.

Das Fest der SK Meransen zur 25igsten Wiedergründung am 30. Juli besuchten Sepp und Martin Federspieler sowie Helmuth und Ernst samt seinen beiden Söhnen.

Unsere jungen Mitglieder weilten vom 17. bis 20. August beim Jungschützenzeltlager auf dem Kohlerer Berg bei Bozen. Mit neun Teilnehmern stellte unsere Kompanie damit landesweit die zweitstärkste Gruppe. Begleitet wurden sie dabei von Betreuer Robert Ploner und Ernst Dorfmann.

Am 27. August waren Helmuth und Sepp Federspieler beim Gründungsfest der SK Rasen-Antholz.

Bei der Schießstandeinweihung in Lajen am 03. September waren wir mit einer Fahnenabordnung vertreten.

Auch beim Empfang des Landeshauptmanns für den Schützenbezirk Brixen im Felsenkeller der Laimburg waren einige Mitglieder unserer Kompanie dabei.

Zur Feier des 70igsten Geburtstages unseres Freundes Manfred Wimber in Regensburg Anfang Dezember fuhren Sepp Kaser und Helmuth Oberhauser.

An der Gedenkfeier für Sepp Kerschbaumer und seiner Mitstreiter am 08. Dezember in St. Pauls nahmen Helmuth, Wolfgang, Manuela, Erich und Major Sepp Kaser teil.

Die Kompanie war bei der alljährlichen Bundesversammlung und bei allen Bezirksversammlungen angemessen vertreten, sowie bei den Versammlungen des Bundesausschusses durch Leutnant Erich Pichler.

Festliche und feierliche Anlässe im Dorf:

Am Herz-Jesu Sonntag entzündeten Mitglieder der Schützenkompanie beim Gostner Schafstall wieder das Herz-Jesu Feuer.

Am 02. Juli veranstaltete die Kompanie wieder das beliebte Fest zum Petschieder Kirchtage.

Anlässlich des Lüsner Kirchtags betrieb die Schützenkompanie an den zwei Tagen wieder eine Festbude vor dem Geschäft Hinteregger und verkaufte den Kirchtagsbesuchern einheimische Spezialitäten.

Auch an den Einzügen beteiligten wir uns in Kompaniestärke.

Unser ältestes aktives Mitglied Gustl Kaser feierte am 13. Mai seinen 80igsten Geburtstag. Der gesamte Ausschuss war bei dieser schönen Feier in Tracht dabei.

Auch bei der Feier zum 75igsten von Ehrenhauptmann Sepp Federspieler im Herbst war der komplette Kompanieausschuss unter den Gästen.

Schießwesen:

Die Kompanie beteiligte sich wiederum mit zwei Mannschaften am Rundenwettkampf des Schützenbezirkes Brixen, wobei die erste Mannschaft den dritten und die zweite Mannschaft den neunten Rang erreichte.

Die Jungschützen und Schützenfrauen beteiligten sich mit Betreuer Robert Ploner am Schießen in Villnöss und erzielten hervorragende Ergebnisse.

Am 30. April beteiligten sich sieben junge Mitglieder unserer Kompanie am Landesschießen der Jungschützen in Haiming. Dabei konnte Matthias Grünfelder den achten Platz in der Kategorie „Stehend frei“ erringen und Theresa Ploner erzielte das beste Ergebnis des Bezirkes Brixen.

Beim Bezirksschießen, das Major Sepp Kaser gewidmet war, nahmen wir mit siebzehn Mitgliedern teil und konnten in der Mannschaftswertung den 3. Platz erringen.

Das alljährlichen Herbstschießen eröffnete Paul Detomaso mit einem Vortrag zum verheerenden Dorfbrand im Jahre 1921. Zu diesem Thema waren auch schöne Erinnerungsmedaillen gefertigt worden.

Das Schießen wurde mit rund 100 Teilnehmern wieder ein schöner Erfolg.

Außerordentliche Tätigkeiten:

Am 06. Jänner organisierte die Sektion Eisstock wiederum in vorbildlicher Manier das beliebte Eisstockturnier. Wir beteiligten uns mit drei Mannschaften an dieser kameradschaftlichen Veranstaltung und schlugen uns wacker. Unsere Schützenfrauen beendeten die Damenkategorie sogar als Siegerinnen.

Das Watten mit der Feuerwehr fand zum bereits sechsten Mal statt, und fand bei allen Teilnehmern wiederum große Zustimmung.

Auch ein eigenes Preiswatten im Schützenheim veranstaltete die Kompanie wieder.

Im Mai stellten Herbert, Sepp und Martin Federspieler sowie Norbert Grünfelder die neu errichtete Totenrast in der Nähe des Walderhofes auf. Sepp Federspieler hatte das Kreuz gezimmert, der Künstler Hermann Pitscheider das Bild nach alten Vorgaben gemalt.

Zu den herausragendsten und arbeitsintensivsten Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr zählte sicher die Renovierung der Grotte. Dieser heruntergekommene Bildstock im Petschieder Berg wurde von Kompaniemitgliedern während des Sommers liebevoll saniert.

Einige Mitglieder nahmen an folgenden Weiterbildungen teil: Hauptmann Herbert Federspieler besuchte ein Argumentationsseminar in Neustift, Norbert Grünfelder einen Chronistenkurs in Goldrein.

Auch an der Aktion Grenzfeuer am 02. August beteiligte sich unsere Kompanie zusammen mit den Kameraden aus Sarntal, Mölten, Terlan und Andrian. Auch bei der Kundgebung am nächsten Tag in Castelfeder nahmen einige Kameraden teil.

Als sich unser Jungschützenbetreuer Robert Ploner und Hildegard Ellecosta am 28. Oktober das Jawort gaben war die Kompanie dabei und schoss zu Ehren des Brautpaares eine Ehrensalve.

Am 11. November gedachten wir mit dem Hissen der Tirolerfahne samt Trauerflor auf dem Dorfplatz wieder der Zerreißung unserer Heimat.